

StOAR Idel berichtet über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Investitionsreste und stellt den vorläufigen Abschluss 2022 vor.

RM Gunkel fragt nach, warum im vorläufigen Jahresabschluss unterschiedliche Reste für Investitionen angegeben sind (5,132 Mio. € und 4,380 Mio. €).

StOAR erläutert, dass es sich um Reste aus unterschiedlichen Jahren handelt. 5,132 Mio. € werden von 2021 nach 2022 übertragen und 4,380 Mio. € von 2022 nach 2023.

Auf weitere Nachfrage ergänzt sie, dass die Rückstellungen für alle geplanten Maßnahmen ausreichen. Sollten die Mittel nicht ausreichen, müssten der VA bzw. der Rat über zusätzliche Mittel beschließen. Dieses ist in der Vergangenheit für den Eigenbetrieb noch nicht vorgekommen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.